

HSV Dümpten - DJK Winfried Huttrop 26:28 (11:10)

Huttrop siegt sensationell gegen Tabellenzweiten nach starker Leistung!

Nachdem man sich in den vergangenen Wochen eingestehen musste, dass die Tendenz in der Landesliga Gruppe 4 für die erste Herrenmannschaft des DJK immer deutlicher in Richtung Tabellenkeller zeigt, ist für das Team um Trainer Dirk Bril eines ganz klar: Um in den kommenden Spielen die dringend benötigten Punkte einzufahren, muss maximaler Einsatz und volle Konzentration in jeder Trainingseinheit erbracht und im Spiel mit positiver Einstellung über die mannschaftliche Geschlossenheit das persönliche Selbstvertrauen zurück erarbeitet werden.

Dass man vor dem kommenden Spitzenspiel gegen Ligaprimus SG Überraehr zuerst ebenso als Außenseiter zu Gast beim Tabellenzweiten HSV Dümpten antreten musste, kam für unsere Mannschaft anscheinend zum richtigen Zeitpunkt. Obwohl man aufgrund der Abwesenheit von Norman Nowotny, Patrick Kluwig und Johan de Buhr mit dezimiertem Kader nach Mülheim reiste, war allen bewusst, dass man gegen die Dümptener ohne Druck aufspielen konnte. Verstärkung erhielt das Team durch Stefan Prevornik, der bereits am Vormittag beim Sieg unserer Zweitvertretung spielte.

Bereits zu Beginn des Spiels bot unser Team eine starke Leistung, stellte eine kompakte 6:0-Deckung und zeigte die nötige Ruhe im Angriff. Schnell ging man mit 3 Toren in Führung (4. Minute) und gab diese erst kurz vor der Pause wieder ab, sodass es zur Halbzeit 11:10 für den Gegner stand. Nachdem Trainer Bril die Mannschaft in der Kabine nochmal einstellte, konnte man in der zweiten Halbzeit an die starke Leistung anknüpfen und es entwickelte sich ein Schlagabtausch auf Augenhöhe. Huttrop konnte nach 18 Minuten und dem mehrmaligen Ausgleich wieder die Führung übernehmen. Zum Spielende hin wurde das Spiel noch intensiver und erreichten seinen Höhepunkt in den letzten 2 Spielminuten, beginnend mit dem abermaligen Ausgleich der Dümptener zum 26:26. Die Spannung war fast greifbar aber die Mannschaft bewies Willensstärke und konnte durch die erneute Führung und einen Ballgewinn in letzter Minute, aus dem der Siegtreffer zum 26:28 resultierte, die Sensation perfekt machen. Der ausgelassene Jubel nach dem Abpfiff zeigte, wie unerwartet der Sieg gegen den Tabellenzweiten war, der bis zu diesem Zeitpunkt nur eine Niederlage gegen die SG Überraehr verzeichnen musste. Trotzdem war der Sieg am Ende hochverdient, der kämpferische Einsatz stimmte und man konnte über die gesamte Spieldauer „die PS auf die Platte bringen“. Aus der konstant starken Mannschaftsleistung ist besonders Torwart Martin Linke hervorzuheben, der die Gegner durch einige sehenswerte Paraden zur Verzweiflung trieb und sich mit seiner herausragenden Leistung ein Sonderlob verdient hat.

Nun heißt es für die Mannschaft, sich nicht auf diesem Sieg auszuruhen, sondern die positive Einstellung in die kommenden Spiele zu übertragen und wieder eine solche Leistung zu zeigen, sodass die Kritiker verstummen. Unter dem Strich stehen vor allem 2 wichtige Punkte gegen den Abstieg.

Der Stempel-der-Woche geht an Kapitän Tobias Fabian, weil er mit der Mannschaft nach

dem Spiel lediglich mit einem alkoholfreien Kaltgetränk auf den Sieg angestoßen hat.

Spielverlauf: 1:4 (5. Minute), 2:6 (10.), 6:6 (15.), 7:9 (20.), 9:10 (25.), 11:10 (Halbzeit), 15:13 (35.), 18:17 (40.), 20:20 (46.), 20:23 (51.), 24:25 (55.), 26:26 (58.), 26:28 (Ende)

Huttrop: Hubertus Feldhege (TW), Martin Linke (TW), Tobias Fabian (3), Robin Leisen (3/3), Simon Stempel (3), Simon Bohnau (4), Simon Fabian (4), Julian Ebinghaus, Nico Krauthausen (1), Lennart Götte (7), Nikolai Heßling, Stefan Prevolnik (3)